

Scorpions feiern erfolgreichste Saison

LEIPZIG. Die Leipzig Scorpions stecken mitten in der Vorbereitung auf die neue Rugby-Regionalligazeit. Die Premiersaison hatte das Team von Chef-Coach Falk Müller auf Platz sieben beendet.

„Auf diese Leistung können wir stolz sein. Die Jungs sind heiß auf die nächste Phase“, sagte Scorpions-Chef Jens Köhler. Auch in einer anderen Sportart hat sich was getan. Neu ist die Fußball-Abteilung, mit der der Verein in der Kreisklasse in Leipzig startet. Den ersten Test gegen den LFC 07 gewannen die Scorpions 3:0.

Höhepunkt der Rugby-Nachwuchsarbeit war der 3. Scorpions-Kids-Cup unter internationaler Beteiligung. Die Erfolge von Groß und Klein blieben nicht unbemerkt. Auf dem Wasserfest in Thekla wurde der Verein von Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer für ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet.

Es gab auch die eine oder andere Hürde zu nehmen. Nach langem Kämpfen musste der Verein seine Spielstätte im Mariannenpark verlassen. Grund war die andauernde Auseinandersetzung zwischen Stadt und Pächter SV Wacker, die zu einer nicht mehr hinnehmbaren finanziellen Belastung für die Scorpions führte. Mit Unterstützung des Sportamtes wurde das neue Domizil bei Lok Nordost (An der Parthe 30) gefunden. Wenige Wochen danach trennten sich die Nordost-Mitglieder von ihrem Vorsitzenden Ronald Falkowski. Jens Köhler sowie Scorpions-Schatzmeisterin Manja Müller boten sich als neuen Vorstand an. Einstimmig gewählt, meistern sie nun das Doppel und nehmen mit Alt-Nordost-Vorstand Frank Barthel die sportliche Herausforderung an. Der Blick richtet sich auf die nächsten Projekte. „Rugby und Fußball zusammen ermöglicht viele spannende Aktivitäten. Wir freuen uns auf die neue Saison und haben noch einiges vor“, sagte Köhler.

➔ www.leipzig-scorpions.de



Hängen an ihrem Verein: Die Rugby-Männer der Leipzig Scorpions.

Foto: privat